

Peter Lehmann & Peter Stastny (Hg.)

Statt Psychiatrie 2

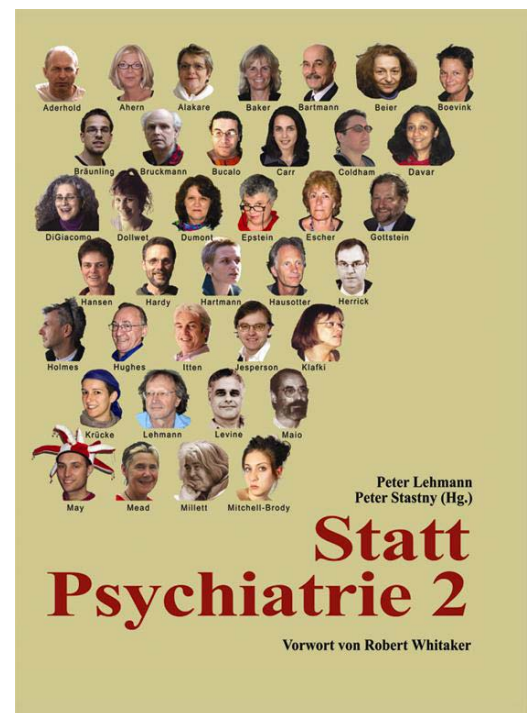
Vorwort von Robert Whitaker

Kartiert · 448 Seiten · 14,8 x 21 cm

Berlin · Eugene · Shrewsbury

[Peter Lehmann Antipsychiatrieverlag](http://www.peter-lehmann.de) 2007

ISBN 978-3-925931-38-3 · € 24.90



Das große Buch über Alternativen zur Psychiatrie in aller Welt. Psychiatriebetroffene, TherapeutInnen, JuristInnen, SozialwissenschaftlerInnen, PsychiaterInnen und Angehörige von allen Kontinenten informieren über ihre alternative Arbeit, ihre Erfahrungen und Erfolge. Das Buch reflektiert die aktuellen Ansätze von Selbsthilfe und Alternativen im Falle akuter Verrücktheit oder Depression sowie Wege zu einer Behandlung, die die Menschenrechte respektiert.

- Was kann ich tun, wenn ich verrückt oder depressiv werde? Wie schütze ich mich vor Zwangsbehandlung?
- Wo finde ich vertrauenswürdige Hilfe für eine Angehörige oder Freundin in Not?
- Wie kann ich als Familienangehöriger oder Freund aktiv werden?
- Was soll ich tun, wenn ich es nicht mehr ertrage, in der Psychiatrie weiterzuarbeiten?
- Welche Alternativen zur Psychiatrie gibt es, wie kann ich mich an deren Aufbau beteiligen?
- Angenommen, die Psychiatrie soll abgeschafft werden: Was schlägt ihr vor ... statt Psychiatrie?

Auf diese zentralen Fragen antworten die 61 AutorInnen, u.a. Volkmar Aderhold, Ulrich Bartmann, Regina Bellion, Wilma Boevink, Pat Bracken, Stefan Bräunling, Dorothea Buck-Zerchin, Sarah Carr, Bhargavi Davar, Constance Dollwet, Jeanne Dumont, Sandra Escher, Jim Gottstein, Alfred Hausotter, Theodor Itten, Maths Jespersion, Hannelore Klafki, Miriam Krücke, Rufus May, Kate Millett, David Oaks, Peter Rippmann, Marius Romme, Marc Rufer, Gisela Sartori, Erich Schützendorf, Jaakko Seikkula, Philip Thomas, Jan Wallcraft, David Webb, Uta Wehde & Ursula Zingler.



Über die Herausgeber

Peter Lehmann (links), Dipl.-Pädagoge, Autor und Verleger in Berlin. Bis 2010 langjähriges Vorstandsmitglied im Europäischen Netzwerk von Psychiatriebetroffenen (Stand: Februar 2011). Mehr zu Peter Lehmann siehe www.peter-lehmann.de · Peter Stastny (rechts), bis 2009 Associate Professor der Psychiatrie am Albert Einstein College of Medicine in New York City. Gründungsmitglied von INTAR – Internationales Netzwerk für Alternativen und Recovery (Stand: Februar 2011). Mehr zu Peter Stastny siehe www.peter-lehmann-publishing.com/ps

Beiträge: Soteria – Krisenherberge Ithaca – Das Windhorse-Projekt – Individuelle Alternativen – Naturheilkunde – Intervice für Stimmenhörer – Bewegung und Kunst statt Psychiatrie – Gruppen für Menschen mit

außergewöhnlichen Überzeugungen – Recovery, Empowerment und Erfahrungswissen – Das Berliner Weglaufhaus – Second Opinion Society – Alternative Traumahilfen – Hotel Magnus Stenbock – Psychotherapie statt Psychiatrie – Offene Dialoge – Kinder und Jugendliche in psychosozialer Not – Arbeiten mit Minderheiten – Menschen mit Demenz begleiten – Männer und Psychiatrie – Selbstbestimmung und Einbeziehung von Angehörigen – MindFreedom International – MindFreedom Ghana – Juristische Hebel – Selbsthilfe im Zeitalter des Internet – Paradigmenwechsel – PSYCHEX – INTAR – Der personenbezogene Ombudsman – Voraussetzungen – Betroffenenkontrollierte Forschung – u.v.m.

➔ **Mehr zum Buch siehe www.antipsychiatrieverlag.de/sp**

Publikationen des Antipsychiatrieverlags sind in jeder Buchhandlung erhältlich. Wir freuen uns, wenn Sie direkt bei uns bestellen. Kostenfreie Lieferung innerhalb Deutschlands ab € 15.– Bestellwert · Lieferung (Absenderangabe: “Peter Lehmann Verlag“) auf Rechnung · **Moderate Liefergebühren ins Ausland** · Bequeme Rechnungsbegleichung – auch aus dem Ausland – über unsere **Verlagskonten** in Deutschland, Griechenland, Großbritannien, Österreich, Schweiz und USA sowie über www.paypal.com

Besuchen Sie unsere Website www.antipsychiatrieverlag.de: Internet-Versandliste mit ca. 350 psychiatriekritischen Titeln

VERSANDLISTE mit ca. 100 Titeln gratis bei

Peter Lehmann Antipsychiatrieverlag · Eosanderstr. 15 · D-10587 Berlin

Tel. +49 – (0)30 – 8596 3706 · Fax+49 – (0)30 – 4039 8752

E-Mail info@antipsychiatrieverlag.de